

Microsoft® @Internet

Werner Illsinger

Office 2000

Microsoft Office 2000 bietet zahlreiche neue und verbesserte Features, die die Gesamtkosten eines PCs deutlich reduzieren und Office-Integration sowohl in das Web als auch in das Unternehmen ermöglichen. Zusätzlich sorgen sie für eine erhöhte Benutzerfreundlichkeit und vergrößern somit insgesamt den wirtschaftlichen Nutzen eines PCs. Alle dieser Features stärken letztendlich die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens.

Verbesserte Office-Integration in das Internet und in das Unternehmen

Office 2000 erweitert die Kommunikation, so dass jeder Benutzer im Web veröffentlichten kann, dass darüber hinaus mehrere Benutzer gleichzeitig an einem Dokument arbeiten können und dass schließlich mit Hilfe des Web Analysen durchgeführt werden können. Zusätzlich bietet es eine enge Integration in die Microsoft BackOffice*-Produktfamilie für umfassende Unternehmenslösungen. Alle diese Verbesserungen optimieren den globalen Informationsaustausch zwischen Office-Anwendungen und Back-End-Datenbanken.

HTML-Dokumente universell angezeigt

Office 2000 verwendet offene Internet-Standards und verbessert damit die Effektivität bei der Zusammenarbeit. Da Intranets mehr und mehr zu Sammelstellen für unternehmenskritische Informationen werden, erwarten die Benutzer von Webservern in zunehmendem Maße Tools und Funktionalität, die denen herkömmlicher Dateiserver entsprechen oder diese sogar übertreffen.

Office unterstützt den Einsatz von Intranets als Arbeitsumgebung, in der Benutzer Dokumente veröffentlichen, gemeinsam nutzen und verwalten können.

Damit diese neue Ebene der Integration in das Web möglich wird, unterstützt Office 2000 HTML als gleichwertiges

Format zu den eigenen Formaten. Für den Benutzer bedeutet das, dass er mit denselben Office-Tools, mit denen er bisher gedruckte Dokumente erstellt hat, ebenso problemlos komplexe Webdokumente entwerfen und publizieren kann. Der Hauptvorteil dieser verbesserten Webintegration besteht darin, dass selbst komplexe Office-Dokumente von jedem Benutzer mit einem Browser angesehen werden können.

Office-Features, die in HTML beibehalten werden

Dokumente, die im HTML-Format gespeichert werden, behalten alle Elemente komplexer Office-Inhalte bei, auch wenn ein Browser diese nicht direkt unterstützt. (Wird das Dokument in Office geöffnet, stehen alle der ursprünglichen Features wieder zur Verfügung.) Das wichtigste Ergebnis dieser deutlich erweiterten HTML-Unterstützung ist, dass jeder Benutzer mit einem Browser Office-Inhalte, die in HTML gespeichert worden sind, betrachten kann. Zum Anzeigen von Office-Daten ist jetzt keine Office-Anwendung bzw. keine Laufzeitversion eines Viewers mehr erforderlich. Durch Klicken auf die Schaltfläche Bearbeiten im Browser wird die ursprüngliche Office-Anwendung automatisch geöffnet. Office erstellt Ordner für begleitende Dateien, wie Grafiken usw., die nicht in HTML gespeichert werden, und erleichtert damit deren Verwaltung. HTML ist jetzt auch ein herausragendes Zwischenablageformat, mit dem Datenaustausch zwischen einem Browser und einer Office-Anwendung durch Drag & Drop möglich wird.

Designs und Design-Vorlagen

Word und Access bieten Designs, die mit den im FrontPage*-Websiteerstellung- und Verwaltungstool verwendeten Designs kompatibel sind. Auf diese Weise können Sie Dokumenten, die in diesen Anwendungen erstellt werden, ein einheitliches Erscheinungsbild geben. Durch den Einsatz von FrontPage 2000 können diese Designs noch weiter angepasst und von Office verwendet werden. Power-

Point-Design-Vorlagen bieten ein ähnliches Erscheinungsbild und eine vergleichbare Funktionalität.

Word unterstützt aktuelle Seitenbeschreibungs- und Seitenerstellungstechnologien, einschließlich Cascading Stylesheets, Frames, Verschachtelte Tabellen (Tabellen in Tabellenzellen), automatisch erstellte Inhaltsverzeichnisse in einem Frame usw. PowerPoint* kann Präsentationen in einem v3/v4-Modus speichern, der Browser der Version 3.x und der Version 4.x gleichermaßen unterstützt. Präsentationen, die in HTML gespeichert werden, enthalten eine Navigationsleiste und können im Vollbildmodus im Browser gestartet werden. Der Outlook*-Client für Messaging und Zusammenarbeit ermöglicht dem Benutzer, Nachrichten im HTML-Format zu senden und zu empfangen. Outlook unterstützt MHTML (MIME HTML). Dieses Format behandelt alle Dateien, aus denen sich eine Webseite zusammensetzt, als einzelne Einheit, die dann in einer E-Mail-Nachricht verschickt und offline angezeigt werden kann.

Alle Office-Anwendungen unterstützen die Veröffentlichung des gerade geladenen Office-Dokuments im HTML-Format. Auch vorhandene Office-Dokumente können so problemlos in das HTML-Format konvertiert werden. Dokumente, die noch in Bearbeitung sind, können jederzeit im Standardwebbrowser im HTML-Format angezeigt werden. Mit dem Befehl *Als Webseite speichern* ist das Veröffentlichen auf einem Webserver so einfach wie das Speichern einer Datei. Wenn ein Benutzer ein Dokument speichert, überprüft Office 2000 alle Hyperlinks und repariert jeden Einzelnen, der nicht funktioniert. Mit Office 2000 können Grafiken problemlos im Web verwendet werden: der Benutzer fügt sie einfach in ein beliebiges Office-Dokument ein. Office 2000 wählt selbstständig (auf der Basis des Inhalts) das entsprechende HTML-Grafikformat aus und erzeugt auf der Grundlage des Inhalts und des Namens automatisch alternativen Text für Grafiken. ➤